

# Satzung

der

## Fachschaft Germanistik

22.04.2016

Die Fachschaftsvollversammlung der Fachschaft Germanistik  
der Technischen Universität Dortmund  
hat in der Sitzung am 09.05.2016 die folgende Satzung  
der Fachschaft Germanistik beschlossen:

# Inhaltsverzeichnis

## **A. Die Fachschaft Germanistik**

- Art. 1 Mitglieder
- Art. 2 Aufgaben
- Art. 3 Organe

## **B. Die Fachschaftsvollversammlung**

- Art. 4 Mitglieder
- Art. 5 Aufgaben
- Art. 6 Öffentlichkeit, Mindestanzahl der Sitzungen
- Art. 7 Einberufung
- Art. 8 Versammlungsleiter\*in, Tagesordnung
- Art. 9 Beschlussfähigkeit, Abstimmungen und Wahlen
- Art. 10 Finanzierung von AGs und Projekten
- Art. 11 Protokoll

## **C. Der Fachschaftsrat**

- Art. 12 Mitglieder
- Art. 13 Aufgaben
- Art. 14 Verantwortlichkeit
- Art. 15 Wahlen, Amtszeit
- Art. 16 Abwahl, Rücktritt , Misstrauensantrag
- Art. 17 Fachschaftsvorsitz
- Art. 18 Finanzreferent\*innen, Kassenprüfer\*innen
- Art. 19 Sitzungen des Fachschaftsrates
- Art. 20 Beschlussfähigkeit

## **D. Gremienvertreter**

- Art. 21 Definition der Gremienvertreter\*innen
- Art. 22 Wahl
- Art. 23 Berichtspflicht

## **E. Übergangs- und Schlussbestimmungen**

- Art. 24 Permanenz von Wahlen und Beschlüssen
- Art. 25 Erstmalige FSR-Wahl
- Art. 26 Inkrafttreten
- Art. 27 Änderungen, Außerkrafttreten

## **Verwendete Abkürzungen**

# **A. Die Fachschaft Germanistik**

## **Art. 1 Mitglieder**

Wahlberechtigte Mitglieder der Fachschaft Germanistik (FS Germanistik) sind die ordentlich immatrikulierten Studierenden der Technischen Universität Dortmund, die sich für die Mitgliedschaft/Wahlberechtigung in der FS Germanistik entschieden haben.

## **Art. 2 Aufgaben**

**(1)** Die Fachschaft Germanistik nimmt die gemeinsamen Interessen ihrer Mitglieder wahr.

**(2)** Die FS Germanistik:

- vertritt die Interessen ihrer Mitglieder in den Gremien der Universität, des Fachbereichs und der verfassten Studierendenschaft.
- tritt ein für die Vermittlung kritischen Bewusstseins und der Erkenntnis gesellschaftlicher Relevanz von Forschung und Lehre und damit der politischen Verantwortung innerhalb von Universität und Gesellschaft.
- setzt sich ein für die Verbesserung des Wissenschaftsbetriebs im Fachgebiet Germanistik, insbesondere am Fachbereich Germanistik der Universität Dortmund.

**(3)** Zur Unterstützung der Ziele nach **(1)** und **(2)**

- gründet und fördert die FS Germanistik studentische Arbeitsgruppen, Workshops und informative Veranstaltungen
- arbeitet die FS Germanistik mit anderen Organisationen zusammen. Dies betrifft in besonderem Maße lokale Organisationen, Schulen und andere Fachschaften.

## **Art. 3 Organe**

**(1)** Die Organe der FS Germanistik sind:

- die Fachschaftsvollversammlung (FVV)
- der Fachschaftsrat (FSR)

**(2)** Die Mitglieder der Organe nach **(1)** vertreten die Interessen der FS Germanistik (nach Art. 2) in den Gremien der Universität, des Fachbereichs und der verfassten Studierendenschaft.

## **B. Die Fachschaftsvollversammlung (FVV)**

### **Art. 4 Mitglieder**

(1) Jedes Mitglied der FS Germanistik hat Sitz und Stimme in der FVV.

(2) Studierende des Lehramts, die Germanistik als Fach gewählt haben, jedoch nicht Mitglied der FS Germanistik sind, sind ebenfalls automatisch stimmberechtigt.

### **Art. 5 Aufgaben**

(1) Die FVV hat volles Entscheidungsrecht über alle Aufgaben und Tätigkeiten der FS Germanistik.

(2) Die FVV hat folgende besonderen Aufgaben, die von keinem anderen Organ der FS Germanistik wahrgenommen werden können:

Die FVV

(a) beschließt und ändert die Fachschaftssatzung (Art. 26, 27)

(b) wählt den FSR und wählt Mitglieder des FSR ab (Art. 15, 16)

(c) entlastet und wählt die Finanzreferent\*innen der FS Germanistik (Art. 18)

(d) entlastet und wählt den Vorsitz der FS Germanistik (Art. 17)

(e) erteilt Weisungen an den FSR und an die Gremienvertreter\*innen,

(f) entscheidet in Zweifelsfällen über die Auslegung der Fachschaftssatzung.

### **Art. 6 Öffentlichkeit, Mindestanzahl der Sitzungen**

(1) Die FVV tagt in der Regel öffentlich.

(2) Die FVV tagt mindestens einmal pro Semester.

(3) Die FVV tagt nicht in der vorlesungsfreien Zeit.

### **Art. 7 Einberufung**

(1) Die FVV wird vom Vorsitz des FSR einberufen und der Termin per Mehrheitsbeschluss des FSR bestimmt.

(2) Die FVV findet statt:

(a) auf Beschluss des FSR

(b) auf Verlangen der Mehrheit der Vertreter der FS Germanistik im Fachbereichsrat (FBR)

(c) auf Verlangen von mindestens 5% der Mitglieder der FS Germanistik

**(d)** auf Beschluss des Studierendenparlaments der Technischen Universität Dortmund oder

**(e)** auf Beschluss einer FVV

In den Fällen **b)**, **c)** und **d)** gilt: Die Einberufung der FVV muss beim FSR schriftlich beantragt werden. Der Antrag muss die vorläufige Tagesordnung (TO) der FVV enthalten. Der FSR ist verpflichtet, die FVV zu einem Termin innerhalb von 17 Vorlesungstagen nach der Antragstellung einzuberufen.

**(3)** Die Einberufung erfolgt stets unter Angabe einer vorläufigen TO, die den Punkt "Verschiedenes" und – außer in den Fällen **b)** bis **e)** von **(2)** – den Punkt "Tätigkeitsbericht des FSR/der Gremienvertreter (GV)" enthalten muss.

**(4)** Die Einberufung ist mindestens eine Woche vor dem Termin der FVV öffentlich am Büro der FS Germanistik auszuhängen.

## **Art. 8      Versammlungsleiter\*in, Tagesordnung**

**(1)** Die FVV wählt zu Beginn jeder Sitzung eine/n Versammlungsleiter\*in und bestimmt eine/n Protokollant\*in. Danach wird die Beschlussfähigkeit nach Art. 9 festgestellt und die endgültige TO beschlossen.

**(2)** Die FVV kann einen, der in den Fällen **a)** und **b)** von Art. 5 **(2)** enthaltenen Beschluss nur treffen, wenn ein entsprechender Punkt in der vorläufigen TO (Art. 7 **(3)**) enthalten war.

**(3)** Die vorläufige TO wird eine Woche vor der FVV allen Mitgliedern des FSR zugänglich gemacht. Änderungen an der TO können bis zum Tag der FVV beim Vorsitz eingereicht werden.

**(4)** Nicht aus der vorläufigen TO gestrichen werden können: TO-Punkte einer TO nach Art. 7 **(2)** in den Fällen **b)**, **c)** und **d)** oder der Punkt "Verschiedenes".

## **Art. 9      Beschlussfähigkeit, Abstimmungen und Wahlen**

**(1)** Die FVV ist nur beschlussfähig, wenn mindestens die Hälfte der Mitglieder des bis dahin bestehenden FSR Germanistik anwesend sind oder mindestens 10 wahlberechtigte Mitglieder der FS Germanistik.

**(2)** Beschlüsse werden in der Regel mit einfacher Mehrheit der Stimmen gefasst.

**(3)** Die Wahl des Vorstandes und die Wahl der Finanzreferent\*innen erfolgt geheim. Die Wahl der Teamleiter\*innen und alle weiteren Abstimmungen erfolgen in der Regel offen; auf Wunsch eines oder einer Stimmberechtigten sind sie geheim.

## **Art. 11 Finanzierung von AGs und Projekten**

**(1)** Die FVV ist berechtigt, den FSR mit der finanziellen Unterstützung von studentischen Arbeitsgruppen zu beauftragen. Dessen ungeachtet kann der FSR unabhängig davon AGs und Projekte unterstützen.

**(2)** Die von der FS Germanistik finanziell unterstützten AGs sind verpflichtet, mindestens einmal im Semester in einer FVV oder in schriftlichen Infos über ihre Arbeit zu berichten.

**(3)** Die FSG darf AGs und Projekte nicht in Form von reinem Sponsoring finanzieren. Es muss öffentlich ersichtlich sein, dass die FSG an einem Projekt beteiligt ist; dies kann via Nennung der FSG oder unter Verwendung des offiziellen Logos geschehen.

## **Art. 11 Protokoll**

Von jeder Sitzung der FVV wird ein Protokoll angefertigt und veröffentlicht.

Es enthält:

- den Zeitpunkt und Ort der Sitzung,
- den Namen des/der Versammlungsleiter\*in und des/der Protokollant\*in
- die beschlossene TO
- alle Beschlüsse (außer zu Geschäftsordnungsfragen)
- Wahlergebnisse mit den vollen Namen der Kandidat\*innen und dem Vermerk, ob die Wahl angenommen wurde.
- Ergebnisse von Abwahlen.

Das Protokoll wird von der Versammlungsleitung und von den Protokollant\*innen unterzeichnet.

## **C. Der Fachschaftsrat**

### **Art. 12 Mitglieder**

**(1)** Mitglied im FSR ist, wer nach Art. 15 (2-7) von der FVV in den Fachschaftsrat gewählt oder wer nach Art. 20 (3) als Mitglied benannt wird.

**(2)** Der FSR hat eine Höchstmitgliederzahl von 26 Personen.

## **Art. 13      Aufgaben**

Der FSR vertritt die Interessen der FS Germanistik; er führt die Geschäfte der FS Germanistik, sorgt für die Einhaltung der Bestimmungen der Fachschaftssatzung und die Durchführung der Beschlüsse der FVV. Er hält Verbindung mit allen Gruppen, Institutionen und Personen, die zur Erfüllung seiner Aufgaben wichtig sind. Jedes Mitglied ist zur Bereitschaft angehalten, regelmäßig Sprechstunden abzuhalten, um die Mitglieder der FS Germanistik in allen Fragen zu beraten. Jedes Mitglied ist verpflichtet, sich aktiv an den oben genannten Aufgaben zu beteiligen.

## **Art. 14      Verantwortlichkeit**

**(1)** Jedes Fachschaftsrats-Mitglied ist zur Teilnahme an der FVV verpflichtet. Ausnahme regelt Absatz **(3)**.

**(2)** Der FSR ist der FVV verantwortlich; er ist an die Beschlüsse der FVV und die Bestimmungen der Fachschaftssatzung gebunden.

**(3)** Die Wahl eines FSR-Mitglieds in Abwesenheit ist aus gesundheitlichen Gründen, durch einen ärztlichen Nachweis, möglich. Die Wahl eines FSR-Mitglieds ist ebenfalls in Abwesenheit möglich, wenn ein berechtigter Grund des Fernbleibens vorliegt und ein Antrag auf Wahl in Abwesenheit, mindestens eine Woche zuvor erfolgt. Der Antrag kann mündlich gestellt werden und muss dem Vorsitz des FSR mitgeteilt werden.

**(4)** Jedes gewählte Mitglied des FSR erhält eine Schlüsselkarte für das Büro des Fachschaftsrates.

**(5)** Bei Niederlegung, Beendigung oder Verlust des Mandats ist jedes Mitglied verpflichtet die Schlüsselkarte unverzüglich wieder abzugeben.

## **Art. 15      Wahlen, Amtszeit**

**(1)** Der FSR wird von der FVV je Semester neu gewählt. Die Amtszeit des alten FSR endet mit der Wahl des neuen.

**(2)** Zum FSR-Mitglied kann jedes Mitglied der FS Germanistik gewählt werden.

**(3)** Die Absegnung kann entweder nach Artikel 12 **(2)** oder durch die einfache Mehrheit des FSR verweigert werden.

**(4)** Vor der Wahl wird eine Befragung der Kandidat\*innen durchgeführt.

**(5)** Vor der Wahl neuer Kandidat\*innen, sind diese durch den FSR über alle Aufgaben und Pflichten, sowie über die geltende Satzung aufzuklären

**(6)** Über die Kandidat\*innen, wird bis auf den Vorsitz und den Finanzreferent\*innen, durch Blockwahl abgestimmt.

**(7)** Als gewählt gelten die Kandidat\*innen, die mehr Ja- als Nein-Stimmen erhalten haben und die Wahl annehmen.

## **Art. 16      Abwahl, Rücktritt, Misstrauensantrag**

**(1)** Die FVV kann mit Mehrheit der Anwesenden ein FSR-Mitglied oder den gesamten FSR abwählen.

**(2)** Jedes FSR-Mitglied kann jederzeit zurücktreten.

**(3)** In beiden Fällen endet die Amtszeit unverzüglich.

**(4)** Die Amtszeit endet automatisch bei Exmatrikulation oder mit Erlöschen der Wahlberechtigung für die FS Germanistik (bspw. bei einem Fachwechsel).

**(5)** Ein Mitglied kann, mittels Misstrauensantrag, von den anderen Mitgliedern des FSR des Amtes enthoben werden, wenn das Mitglied die Aufgaben gemäß dieser Satzung nur unzulänglich ausübt, ihnen gar nicht nachkommt oder wenn es in seinem Verhalten den Interessen und der Philosophie der FS Germanistik widerspricht. Misstrauensanträge müssen per Mehrheitsbeschluss des FSR beschieden werden.

**(6)** Beschlüsse nach **(5)** können per Abstimmung auf einer Sitzung des FSR oder per Umlaufverfahren entschieden werden.

## **Art. 17      Fachschaftsvorsitz**

**(1)** Der FSR wählt aus seiner Mitte einen Fachschaftsvorsitzenden oder eine Fachschaftsvorsitzende und eine Stellvertretung. Beide Ämter ergeben sich automatisch aus der Anzahl der abgegebenen Stimmen.

**(2)** Der / Die Fachschaftsvorsitzende vertritt die Fachschaft und den FSR.

**(3)** Die / Die Fachschaftsvorsitzende erhält eine Sperrvollmacht über das Konto der FS Germanistik.



## **Art. 18      Finanzreferent\*innen, Kassenprüfer\*innen**

**(1)** Der FSR wählt aus seiner Mitte einen Finanzreferenten oder eine Finanzreferentin und eine Stellvertretung. Beide Ämter ergeben sich automatisch aus der Anzahl der abgegebenen Stimmen.

**(2)** Der/die Finanzreferent\*in verwaltet die Finanzen der FS Germanistik. Sie haben hierzu volle Bankvollmacht über das Konto der FS Germanistik, sowie über das Barvermögen des FSR aus Einnahmen außerhalb der Selbstbewirtschaftungsmittel.

**(3)** Belege über Ausgaben für die FS Germanistik sind unverzüglich dem/der Finanzreferent\*in oder der Stellvertretung auszuhändigen.

**(4)** Nach Ablauf eines Semesters oder nach Ausscheiden aus dem FSR legt der Finanzreferent/die Finanzreferentin der FVV den Finanzbericht zur Entlastung vor.

**(5)** Der FSR wählt jährlich mindestens eine/n Kassenprüfer\*in, der/die die Arbeit des Finanzreferenten / der Finanzreferentin prüft und die Rechtmäßigkeit der Kassenprüfung durch Unterschrift bestätigt.

**(6)** Die Kassenprüfer\*innen dürfen nicht Mitglieder des FSR, müssen aber nicht Mitglieder der FS Germanistik sein.

## **Art. 19      Sitzungen des Fachschaftsrates**

**(1)** Die FSR-Sitzung ist öffentlich. Der Termin ist am Büro der FS Germanistik auszuhängen.

**(2)** Von jeder FSR-Sitzung ist ein Protokoll anzufertigen und in dem Zeit, TO, anwesende Mitglieder des Fachschaftsrates und mindestens die Beschlüsse zu vermerken sind. Das Protokoll ist allen Mitgliedern des FSR binnen einer Woche zugänglich zu machen.

**(3)** Jedes FSR-Mitglied ist zur Anwesenheit bei der FSR-Sitzung verpflichtet. Sollte ein Mitglied durch besondere Umstände am Erscheinen an einer FSR-Sitzung gehindert sein, so hat er/sie das nach Möglichkeit rechtzeitig mitzuteilen.

## **Art. 20      Beschlussfähigkeit**

**(1)** Der FSR ist beschlussfähig, wenn mindesten die Hälfte seiner Mitglieder, bei einer FSR-Sitzung anwesend ist.

**(2)** Der FSR kann mit 2/3-Mehrheit der Anwesenden über Finanzfragen beschließen.

**(3)** Für einen FSR-Beschluss ist eine einfache Mehrheit der Anwesenden erforderlich.

## **D. Gremienvertreter**

### **Art. 21 Definition der Gremienvertreter**

In dieser Satzung werden unter Gremienvertreter (GV) verstanden: die Vertreter der FS Germanistik in den Gremien des Fachbereichs Germanistik, der Universität und der verfassten Studierendenschaft (ausgenommen FSR), sowie deren Stellvertretungen.

### **Art. 22 Wahl**

Soweit nicht höher geltendes Recht dem entgegensteht, wird bei der Wahl der GV wie folgt verfahren: Wird die Stelle eines/einer GV frei, so wird sie vom FSR ausgeschrieben. Der FSR schlägt den studentischen FKR-Mitgliedern die Kandidaten/Kandidatinnen vor, sofern die Wahl durch den FKR erfolgt.

### **Art. 23 Berichtspflicht**

**(1)** Mindestens einmal pro Semester legen die GV eines Gremiums einen Arbeitsbericht und Vorschläge für die weitere Arbeit der FVV vor.

**(2)** Die GV sind zur Teilnahme an der FVV verpflichtet.

**(3)** Sofern ein Gremium öffentlich getagt hat, wird auf der FVV von den entsprechenden GV berichtet.

**(4)** Eine FVV kann jederzeit die GV eines Gremiums auffordern, zur nächsten FVV einen Bericht nach (1) vorzulegen.

**(5)** Die GV sind dazu aufgefordert, ihre Arbeit untereinander und mit dem FSR zu koordinieren. Dazu ist die Anwesenheit auf FSR-Sitzungen hilfreich.

## **E. Übergangs- und Schlussbestimmungen**

### **Art. 24 Permanenz von Wahlen und Beschlüssen**

Wahlen und Beschlüsse, die von Organen der FS Germanistik vor Inkrafttreten dieser Satzung vorgenommen wurden, bleiben in Kraft, soweit sie nicht ausdrücklich gegen die Satzung verstoßen.

## **Art. 25      Erstmalige FSR-Wahl**

Der FSR, der zur Zeit des Inkrafttretens dieser Satzung im Amt ist, bleibt im Amt, bis auf Grund dieser Satzung eine Neuwahl durchgeführt werden muss.

## **Art. 26      Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt in Kraft, sobald sie mit 2/3-Mehrheit der Anwesenden in einer FVV angenommen wurde, die den Bestimmungen dieser Satzung entspricht. Gleichzeitig tritt die alte Satzung außer Kraft.

## **Art. 27      Änderungen, Außerkrafttreten**

**(1)** Bestimmungen dieser Satzung können von der FVV mit 2/3-Mehrheit der Anwesenden geändert werden.

**(2)** Die gleiche Mehrheit ist erforderlich, wenn von den Bestimmungen dieser Satzung abgewichen werden soll.

**(3)** Diese Satzung tritt außer Kraft, wenn eine FVV nach dieser Satzung mit satzungsändernder Mehrheit eine neue Fachschaftssatzung beschließt.

## **Art. 28      Aufgelöster FSR**

Sollte der FSR aufgrund von Auflösung nicht mehr beschlussfähig sein so ist zur Neuwahl von Erstmitgliedern in den Fachschaftsrat keine Absegnung durch den FSR erforderlich.

## **Verwendete Abkürzungen**

AG Arbeitsgruppe

Art. Artikel

FBR Fachbereichsrat

FKR Fakultätsrat

FS Germanistik Fachschaft Germanistik

FSR Fachschaftsrat

FVV Fachschaftsvollversammlung

GV Gremienvertreter

TO Tagesordnung